

Informationsblatt der Einwohnergemeinde Wangen an der Aare

Juni 2012



Maitannli der Jahrgänger 1993

Liebe Wangerinnen und Wanger

Wie Sie sicher bemerkt haben, stehen die "Maitannli" neu auf der Allmend und haben dort eine bessere Wirkung. Dieser Platz ist auch viel sicherer für das Stellen der Bäume und bietet den Jungen Gelegenheit zum Verweilen. Eine fix im Boden versetzte Einrichtung wird das Stellen in Zukunft erleichtern. Im Gespräch mit den Stellbuben wurde auch darauf hingewiesen, dass auf den Strassen keine Markierungen oder Schmierereien mehr geduldet sind.

Wie bereits mit einer Pressemitteilung kommuniziert wurde, hat sich der Gemeinderat entschieden, die verwaltungsinterne Organisation anzupassen. Als erste Massnahme wurde unser langjähriger Gemeindegemeinschafter Peter Bühler zum Geschäftsführer und als Stellvertreterin unsere Finanzverwalterin Manuela Perillo ernannt. Diese beiden neuen Funktionen sind ab dem 1. Mai 2012 in Kraft, zeitgleich mit dem Start von Karin Horisberger als Bauverwalterin. Unser Milizsystem stösst zunehmend an seine Grenzen und braucht eine vernünftige Trennung zwischen operativen und strategischen Aufgaben. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass diese Führungsstruktur für die Zukunft richtig ist.

Mit der Anstellung der Bauverwalterin werden die Aussenstellen nun professionell geführt und betreut. Karin Horisberger ist bei der Einwohnergemeinde Wangen a/Aare angestellt und arbeitet zu 50% für die Nachbargemeinde Wiedlisbach. Dadurch konnte eine für beide Gemeinden kostengünstige Lösung getroffen werden.

Bereits zum zweiten Mal findet das Festival **nomen est omen** in Wangen a/Aare statt. Dabei bleibt das Städtli während dem ganzen Juli verkehrsberuhigt. Eine gute Gelegenheit, den Platz vor den Gaststätten als Terrasse zu nutzen. Das AareFestival wird integriert und über zwei Tage dauern. Somit werden Kunst und Musik für alle Generationen geboten.

Durch diese und weitere Anlässe sowie Bautätigkeiten sind in Wangen a/Aare diverse Sperrungen erforderlich. Das wird unweigerlich zu Behinderungen und Umleitungen führen. Ich bitte Sie deshalb um etwas Geduld und Verständnis.

Für die kommenden Wochen wünsche ich allen schöne und warme Sommertage.

Fritz Scheidegger
Gemeindepräsident

Traktanden

1. **Genehmigung der Jahresrechnung 2011**
2. **Anpassungen Organisationsreglement und Anhänge I, II und III**
3. **Anpassung Uferschutzplanung im Zusammenhang mit dem Fernwärmeprojekt**
4. **Anpassungen und Ergänzungen im Gebührenreglement zum Wasserreglement sowie im Gebührenreglement zum Abwasserreglement**
5. **Kreditantrag Wasserversorgung Walliswilstrasse und Buchsistrasse**

Unter Vorbehalt des Zustandekommens des Referendums:

6. **Kredit Umbau und Sanierung Feuerwehrmagazin**
7. **Beschlussfassung über einen Kredit von Fr. 480'000.00 zum Erwerb des Pfarrhauses (Parzelle Wangen-GB-Nr. 38) sowie der Finanzierung von absehbaren Investitionen und Anpassarbeiten sowie Information über die Kaufabsicht des Pfrundlandes (ca. 25'000 m² Landwirtschaftsland).**
8. **Verschiedenes / Informationen**
 - Information über den Stand der Schulhaussanierung und der Abklärungen zur Turnhalle

Der Gemeinderat freut sich über ein zahlreiches Erscheinen der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger.

Gemeinderechnung 2011 Stellungnahme Präsident Finanzkommission ...

Es freut mich, dass ich Ihnen mit der Rechnung 2011 einen positiven Abschluss präsentieren kann. Das Ergebnis ist vorwiegend durch höhere Steuererträge entstanden. Die Besserstellung gegenüber dem Voranschlag ist sehr gross und man könnte nun sagen, dass das Budget nicht seriös erstellt wurde. Es sind jedoch vorwiegend die juristischen Personen, also die Firmen, welche dank guter Auftragslage die Steuererträge stark verbessert haben.

Es ist erfreulich festzustellen, dass lediglich im Bereich „Kultur und Freizeit“ der Nettoaufwand höher liegt als im Voranschlag.

Bei Ertragsüberschüssen stellt sich immer die Frage wie diese verbucht werden sollen. Mit zusätzlichen Abschreibungen oder einer Einlage in das Eigenkapital. Der Gemeinderat hat sich entschieden, mit dem Ertragsüberschuss das Eigenkapital zu erhöhen. Diese Variante ermöglicht auch in Zukunft zusätzliche Abschreibungen zu tätigen, was bei hohen Investitionen, wie zum Beispiel beim Bau einer neuen Turnhalle sinnvoll ist.

Die harmonisierten Abschreibungen wurden ordentlich vorgenommen und sind in der Rechnung 2011 mit Fr. 367'195.00 ausgewiesen.

Positive Rechnungsergebnisse für das Jahr 2011 sind in vielen Gemeinden feststellbar und eine Zeitererscheinung der guten Wirtschaftslage. Die Aufgaben und die daraus resultierenden Aufgaben werden jedoch in Zukunft nicht kleiner. Der Gemeinderat trägt auch in Zukunft eine grosse Verantwortung, mit den finanziellen Mitteln haushälterisch umzugehen.

Fritz Scheidegger
Präsident Finanzkommission

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2011		VORANSCHLAG 2011		RECHNUNG 2010	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	LAUFENDE RECHNUNG	9'219'147.15	9'533'941.45	9'505'700.00	9'144'550.00	9'532'121.80	9'707'058.68
	AUFWANDÜBERSCHUSS				361'150.00		
	ERTRAGSÜBERSCHUSS	314'794.30				174'936.88	
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'699'060.90	769'066.12	1'769'700.00	811'900.00	1'879'665.04	863'499.70
	NETTO AUFWAND		929'994.78		957'800.00		1'016'165.34
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT	658'536.85	546'267.75	632'300.00	489'800.00	630'103.65	484'135.45
	NETTO AUFWAND		112'269.10		142'500.00		145'968.20
2	BILDUNG	2'033'878.20	407'841.50	2'104'200.00	394'100.00	2'103'915.73	458'503.90
	NETTO AUFWAND		1'626'036.70		1'710'100.00		1'645'411.83
3	KULTUR UND FREIZEIT	589'332.27	311'534.60	568'050.00	293'450.00	598'567.18	310'545.50
	NETTO AUFWAND		277'797.67		274'600.00		288'021.68
4	GESUNDHEIT	14'644.10	621.30	18'400.00	1'700.00	14'269.65	763.20
	NETTO AUFWAND		14'022.80		16'700.00		13'506.45
5	SOZIALE WOHLFAHRT	1'471'787.25	47'584.10	1'523'950.00	44'900.00	1'397'284.40	58'024.43
	NETTO AUFWAND		1'424'203.15		1'479'050.00		1'339'259.97
6	VERKEHR	781'846.00	303'309.15	810'300.00	279'800.00	731'815.75	272'198.15
	NETTO AUFWAND		478'536.85		530'500.00		459'617.60
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	1'395'077.52	1'294'469.42	1'511'100.00	1'372'500.00	1'600'073.18	1'483'435.28
	NETTO AUFWAND		100'608.10		138'600.00		116'637.90
8	VOLKSWIRTSCHAFT	32'960.10	127'572.40	39'400.00	130'500.00	30'382.40	130'295.75
	NETTO ERTRAG	94'612.30		91'100.00		99'913.35	
9	FINANZEN UND STEUERN	542'023.96	5'725'675.11	528'300.00	5'325'900.00	546'044.82	5'645'657.32
	NETTO ERTRAG	5'183'651.15		4'797'600.00		5'099'612.50	

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2011		VORANSCHLAG 2011		RECHNUNG 2010	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	LAUFENDE RECHNUNG	9'219'147.15	9'533'941.45	9'505'700.00	9'144'550.00	9'532'121.80	9'707'058.68
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'699'060.90	769'066.12	1'769'700.00	811'900.00	1'879'665.04	863'499.70
011	Legislative	28'006.40	2'484.95	25'800.00		23'525.92	
012	Exekutive	342'601.45	962.00	402'400.00	200.00	417'241.82	995.95
029	Allgemeine Verwaltung	1'057'248.79	551'792.67	1'080'750.00	604'300.00	1'129'897.15	621'179.55
030	Leistungen für Pensionierte	11'920.80		12'000.00		36'795.60	
091	Verwaltungsgebäude Städtli 4	81'347.60	4'600.00	56'550.00	11'000.00	62'590.20	11'440.00
092	Salzhaus	144'017.15	137'626.00	144'700.00	123'900.00	165'003.85	156'100.20
093	Schlosskeller	14'125.75	6'205.50	14'400.00	7'100.00	10'729.30	8'389.00
094	Weihergasse 12: Gemeindekaserne	13'410.20	54'636.50	22'000.00	54'600.00	15'827.15	54'636.50
096	Zeughausstrasse 15: Werkhofgebäude	5'038.96		9'200.00		16'727.05	
097	Zeughausstrasse 13: Wehrdienstmagazin	1'343.80	10'758.50	1'900.00	10'800.00	1'327.00	10'758.50
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT	658'536.85	546'267.75	632'300.00	489'800.00	630'103.65	484'135.45
100	Mass und Gewicht	12'259.85	1'938.55	7'000.00	5'600.00	4'492.65	120.00
101	Übrige Rechtspflege	147'790.20	89'017.95	168'400.00	68'000.00	187'209.30	75'006.95
113	Gemeindepolizei	688.00		3'100.00		2'198.60	896.30
140	Feuerwehr Wangen	230'847.85	230'847.85	236'300.00	236'300.00	206'208.55	206'208.55
141	Feuerwehr Gemeinderechnung	159'857.40	159'857.40	153'400.00	153'400.00	151'328.65	151'328.65
160	Zivilschutz	101'093.55	64'606.00	59'600.00	26'500.00	78'665.90	50'575.00
161	Übrige zivile Landesverteidigung	6'000.00		4'500.00			
2	BILDUNG	2'033'878.20	407'841.50	2'104'200.00	394'100.00	2'103'915.73	458'503.90
200	Kindergarten	110'468.75	10'106.25	125'100.00	10'400.00	154'129.80	11'988.75
210	Primarschule	588'360.40	102'760.95	613'000.00	98'100.00	595'989.13	147'376.25
212	Sekundarschulstufe 1	456'563.05	82'443.55	498'500.00	26'200.00	481'773.15	28'120.15
214	Musikschulen	67'258.40		60'000.00		54'927.90	
217	Schulliegenschaften	747'109.10	191'106.90	751'800.00	226'700.00	773'016.70	255'909.90
219	Nicht Aufteilbares, Volksschule, Bibliothek, Tagesschule	62'776.95	21'423.85	54'800.00	32'700.00	43'754.40	15'108.85
220	Sonderschulen	1'341.55		1'000.00		324.65	

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2011		VORANSCHLAG 2011		RECHNUNG 2010	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
3	KULTUR UND FREIZEIT	589'332.27	311'534.60	568'050.00	293'450.00	598'567.18	310'545.50
301	Museen	241.00		350.00		3'794.75	
302	Theater, Konzerte	9'400.00		9'300.00		9'400.00	
309	Übrige Kulturförderung	27'320.85	1'309.00	16'300.00	700.00	25'459.25	628.20
310	Denkmalpflege und Heimatschutz	100.00		100.00		100.00	
320	Massenmedien		3'558.10				3'636.10
330	Parkanlagen und Wanderwege	94'709.90	4'869.60	78'600.00	3'550.00	71'817.05	8'442.55
340	Sport	800.00		900.00		900.00	
341	Schwimmbad	415'565.77	274'934.75	426'200.00	262'700.00	447'928.18	270'505.35
342	Übriger Sportbetrieb	18'341.50		18'400.00		25'193.75	
343	Kiosk Schwimmbad	11'303.25	16'613.15	6'600.00	16'500.00	2'424.20	17'083.30
350	Übrige Freizeitgestaltung	1'300.00		1'300.00		1'300.00	
351	Öffentliche Brunnen/Kultur	10'250.00	10'250.00	10'000.00	10'000.00	10'250.00	10'250.00
4	GESUNDHEIT	14'644.10	621.30	18'400.00	1'700.00	14'269.65	763.20
440	Spitex, Krankenpflege	500.00		500.00		400.00	
450	Krankheitsbekämpfung	1'049.50		1'100.00		1'016.50	
460	Schulärztliche Pflege	4'001.95		6'800.00	700.00	4'028.65	
461	Schulzahnärztliche Pflege	9'092.65	621.30	10'000.00	1'000.00	8'824.50	763.20
5	SOZIALE WOHLFAHRT	1'471'787.25	47'584.10	1'523'950.00	44'900.00	1'397'284.40	58'024.43
500	AHV-Zweigstelle	21'750.00	5'878.00	37'200.00	5'900.00	34'900.00	6'235.00
530	Ergänzungsleistungen der AHV/IV, Sonstig	430'884.00		416'200.00		410'635.00	
533	Familienzulagen	-3'666.00		6'200.00		6'100.00	
540	Jugendschutz	17'224.55	1'593.75	22'550.00		17'992.80	
541	Kinderheime und Krippen	300.00		300.00		300.00	
582	Weitere Wohlfahrts- Vor- und Fürsorgeeinrichtungen	63'807.10		103'000.00		55'518.70	
583	Asylwesen	38'403.85	40'018.10	43'800.00	39'000.00	39'290.80	51'789.43
587	Lastenausgleich	868'146.75		881'300.00		824'645.10	
589	Sozialbehörden	34'937.00	94.25	13'400.00		7'902.00	

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2011		VORANSCHLAG 2011		RECHNUNG 2010	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
6	VERKEHR	781'846.00	303'309.15	810'300.00	279'800.00	731'815.75	272'198.15
620	Gemeindestrassen-Netz	535'565.10	245'903.95	589'000.00	213'500.00	517'803.00	211'450.20
621	Parkplätze	42'576.20	42'576.20	44'300.00	44'300.00	41'197.95	41'197.95
650	Regionalverkehrsbetriebe	179'206.00		152'000.00		151'214.00	
690	Übriger Verkehr	24'498.70	14'829.00	25'000.00	22'000.00	21'600.80	19'550.00
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	1'395'077.52	1'294'469.42	1'511'100.00	1'372'500.00	1'600'073.18	1'483'435.28
700	Wasserversorgung	417'420.80	417'420.80	433'700.00	433'700.00	496'476.00	496'476.00
710	Abwasserentsorgung	682'078.95	682'078.95	739'300.00	739'300.00	760'555.15	760'555.15
720	Abfallentsorgung	137'287.92	137'287.92	138'300.00	138'300.00	135'130.23	135'130.23
740	Friedhof und Bestattung	64'768.00		65'000.00		64'960.00	
750	Gewässerverbauungen	32'529.25	748.95	24'300.00	1'200.00	65'803.55	7'044.95
770	Naturschutz			40'000.00		807.00	
780	Öffentliche Toiletten, inkl. Robi-Dog-Anlagen	33'884.70		32'400.00		30'684.55	
781	Tierkörperbeseitigung	9'192.30	9'192.30	11'500.00	11'500.00	9'803.30	9'803.30
789	Lärmbekämpfung / Übrige Immissionen	2'890.00	2'794.00	4'300.00	4'000.00	4'250.00	4'300.00
790	Raumplanung	15'025.60	44'946.50	22'300.00	44'500.00	31'603.40	70'125.65
8	VOLKSWIRTSCHAFT	32'960.10	127'572.40	39'400.00	130'500.00	30'382.40	130'295.75
800	Landwirtschaft	1'054.65		3'200.00	1'500.00	1'122.90	
820	Jagd und Fischerei	300.00		300.00		300.00	
830	Tourismus	20'460.00		21'000.00		20'330.00	
840	Märkte- und Warenmärkte	11'145.45	6'673.40	14'900.00	5'000.00	8'629.50	7'762.75
860	Elektrizitätsversorgung		120'899.00		124'000.00		122'533.00

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2011		VORANSCHLAG 2011		RECHNUNG 2010	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
9	FINANZEN UND STEUERN	542'023.96	5'725'675.11	528'300.00	5'325'900.00	546'044.82	5'645'657.32
900	Obligatorische periodische Steuern		4'661'018.65		4'239'200.00		4'614'271.10
901	Obligatorische aperiodische Steuern		201'219.95		140'000.00		162'998.10
902	Liegenschaftssteuern		361'557.30		355'000.00		349'689.45
903	Steuerabschreibungen	63'218.00	4'352.40	60'000.00	5'000.00	73'144.40	2'697.25
904	Fakultative Steuern und Abgaben		8'775.00		10'000.00		10'275.00
920	Finanzausgleich	22'344.00			47'300.00		5'998.00
930	Anteile an kantonalen Steuern und Abgaben		5'460.80				1'625.15
940	Zinswesen	80'950.00	106'822.55	102'900.00	150'500.00	92'080.57	123'095.12
942	Liegenschaften des Finanzvermögens	3'350.15		1'200.00		1'182.50	1.00
943	Allgemeiner Grundbesitz	2'048.40	9'273.45	400.00	17'600.00	731.15	17'487.15
990	Abschreibungen	370'113.41	367'195.01	363'800.00	361'300.00	378'906.20	357'520.00

Bemerkungen zur Laufenden Rechnung 2011

Allgemeine Bemerkungen:

Die laufende Rechnung schloss gegenüber dem Voranschlag besser ab. Dies dank diversen Mehreinnahmen durch Bautätigkeiten, Steuererstattungen natürliche und juristische Personen und vor allem Mehreinnahmen Steuern juristische Personen. Weiter wurden bis auf eine Ausnahme im Bereich Kultur und Freizeit alle Budgets netto unterschritten. Die Rechnung weist nach Vornahme der harmonisierten Abschreibungen von Fr. 367'195.01 einen Ertragsüberschuss von Fr. 314'794.30 aus.

Gegenüber dem Voranschlag ergibt sich eine Besserstellung von insgesamt Fr. 675'944.30.

0 Allgemeine Verwaltung

Der Nettoaufwand der **allgemeinen Verwaltung** liegt um 2.9% bzw. Fr. 27'805.22 unter dem budgetierten Wert:

Der verrechnete Personalaufwand im Bereich Exekutive fiel um Fr. 65'100.00 tiefer aus als angenommen. Das Verwaltungspersonal musste weniger Aufgaben für die Exekutive erfüllen. Durch Inserate für die Bauverwalterstelle wurden Fr. 12'440.80 mehr ausgegeben als budgetiert. Dank Anpassung der Versicherungspolice konnten in diesem Bereich rund Fr. 7'100.00 eingespart werden. Die Wohnung im Gemeindehaus wurde per Ende Mai 2011 gekündet. Der Gemeinderat hat danach beschlossen, diese als Büroräume zu nutzen. Wegen des Umbaus der Wohnung fiel der Gebäudeunterhalt rund Fr. 26'200.00 höher aus als angenommen.

1 Öffentliche Sicherheit

Der Nettoaufwand der **Öffentlichen Sicherheit** liegt um 21.2% oder Fr. 30'230.90 unter dem budgetierten Wert:

Der verrechnete Personalaufwand betrug Fr. 28'500.00 weniger als budgetiert. Durch diverse Bauvorhaben betrug der Gebührenertrag für Baubewilligungen Fr. 15'114.10 mehr als vorgesehen.

Die spezialfinanzierte Jahresrechnung „Feuerwehr“ weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 41'781.30 aus. Der Bereich Feuerwehr Wangen weist einen Nettoaufwand von Total Fr. 165'273.10 aus. Dieser wurde auf die angeschlossenen drei Gemeinden aufgeteilt.

Die Schutzraumersatzabgaben betragen Fr. 39'606.00 mehr als budgetiert.

2 Bildung

Der Nettoaufwand der Funktion **Bildung** liegt um Fr. 84'063.30 bzw. 4.9% unter dem budgetierten Wert:

Der Gemeindeanteil an Lastenausgleich Lehrergehälter Kindergarten betrug Fr. 15'529.90 weniger als angenommen.

Es wurden weniger Schulmaterial und Lehrmittel benötigt als vorgesehen. Total rund Fr. 24'300.00.

Der Gemeindeanteil an Lastenausgleich Lehrergehälter Primarlehrer betrug Fr. 21'755.55 mehr als angenommen. Dagegen betrug der Anteil an Lehrergehälter Sekundarstufe Fr. 14'579.70 weniger als angenommen.

Durch die Auflösung des Sekundarschulverbandes sind Fr. 52'746.80 an Schulgeldern zurückgeflossen, dagegen mussten aber auch bereits bezogene Schulgebäudekosten von Fr. 32'000.00 zurückerstattet werden.

Die verrechneten Abschreibungen für die Schulgebäude betrugen Fr. 37'582.75 mehr als veranschlagt.

Der Nettoaufwand der Tagesschule beträgt rund Fr. 37'300.00.

3 Kultur und Freizeit

Der Nettoaufwand für **Kultur und Freizeit** liegt Fr. 3'197.67 bzw. 1.2% über dem budgetierten Wert:

Für das Festival „nomen est omen“ wurde eine Defizitzahlung von netto Fr. 8'000.00 geleistet.

Der Unterhalt für Parkanlagen fiel um Fr. 10'751.90 tiefer aus als angenommen. Hingegen betrug der verrechnete Personalaufwand Fr. 26'900.00 mehr als vorgesehen.

Die Eintrittsgelder Schwimmbad fielen um rund Fr. 10'800.00 tiefer aus als erwartet. Das Schwimmbaddefizit beläuft sich nach Berücksichtigung des Nettoertrages aus dem Betrieb Schwimmbadkiosk auf Fr. 135'321.12.

4 Gesundheit

Der Nettoaufwand im Bereich **Gesundheit** liegt um 16.0%, bzw. Fr. 2'677.20 unter dem budgetierten Wert.

5 Soziale Wohlfahrt

Der Nettoaufwand der **Sozialen Wohlfahrt** liegt um 3.7%, bzw. Fr. 54'846.85 unter dem budgetierten Wert:

Die Beiträge an den Kanton für die Ergänzungsleistungen betragen Fr. 14'684.00 mehr als angenommen.

Der Gemeindebeitrag an den Gemeindeverband Regionaler Sozialdienst betrug Fr. 37'700.00 weniger als angenommen.

Auch der Anteil an den Lastenausgleich Fürsorge betrug Fr. 13'153.25 weniger als budgetiert.

6 Verkehr

Der Nettoaufwand des **Verkehrs** liegt um 9.8%, bzw. Fr. 51'963.15 unter dem budgetierten Wert:

Die Löhne betragen rund Fr. 15'700.00 mehr als veranschlagt, da bereits per November 2011 ein Ersatz für den per Ende April pensionierten Heinz Müller angestellt wurde.

Der budgetierte Betrag für die Parkplätze Moos von Fr. 35'000.00 wurde nicht beansprucht.

Da weniger Investitionen getätigt wurden als vorgesehen, betragen die verrechneten Abschreibungen und Zinsen total Fr. 30'863.40 weniger als angenommen.

Der Kantonsbeitrag an Strassenunterhalt inklusiv Anteil LSVA betrug total Fr. 16'671.90 mehr als budgetiert.

Die Rubrik Parkplätze wies einen Ertragsüberschuss von Fr. 567.85 aus. Dieser wurde in die Spezialfinanzierung „Parkplätze“ eingelegt.

Unser Anteil an Lastenausgleich öffentlicher Verkehr betrug Fr. 179'206.00, Fr. 27'206.00 mehr als budgetiert.

Der Nettoaufwand der SBB-Tageskarten betrug Fr. 7'771.00.

7 Umwelt und Raumordnung

Der Nettoaufwand der **Umwelt und Raumordnung** liegt 27.4%, bzw. Fr. 37'991.90 unter dem budgetierten Wert:

Bei der **Wasserversorgung** werden die Konti „Betrieb und baulicher Unterhalt“ um Fr. 37'836.95 und „Unterhalt der Hydranten-Anlagen“ um Fr. 34'936.45 unterschritten, da weniger Unterhalt nötig war als angenommen.

Die Einnahmen aus Wasserverkäufen betragen Fr. 15'155.80 weniger als angenommen. Die Differenz entstand durch die Korrektur einer Rechnung, welche noch das Jahr 2010 betraf.

Der Ertragsüberschuss von Fr. 85'411.60 wurde in die Spezialfinanzierung „Rechnungsausgleich“ eingelegt.

Bei der **Abwasserentsorgung** wurden für den baulichen Unterhalt Fr. 57'177.05 weniger ausgegeben.

Die Abwasser-Benützungsgebühren fielen um Fr. 141'840.75 tiefer aus als budgetiert. Die Differenz begründet sich einerseits aus der gleichen Nachkorrektur für das Jahr 2010 wie bereits im Bereich Wasser erläutert und einer fehlerhaften Budgetierung.

Auch dieses Jahr wurde aus der Investitionsrechnung ein Einnahmenüberschuss von Fr. 175'650.65 verbucht.

Der Aufwandüberschuss von Fr. 70'025.65 wurde mit dem Bestandeskonto „Abwasserentsorgung Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich“ gedeckt.

Der Ertragsüberschuss beträgt bei der **Abfallentsorgung** Fr. 7'431.82. Der Betrag wird in das Eigenkapital „Kehrichtabfuhrgebühren“ eingelegt.

Bei den **Gewässerverbauungen** wurden nicht vorgesehene verrechnete Zinsen und Abschreibungen von Total Fr. 11'445.60 verbucht.

In der Rubrik **Raumordnung** erhalten wir weiterhin von der Bürgergemeinde einen Infrastrukturbeitrag Rütifeld (Fr. 44'446.50).

8 Volkswirtschaft

Der Nettoertrag der **Volkswirtschaft** liegt um Fr. 3'512.30 bzw. 3.86% über dem budgetierten Wert:

Der Nettoaufwand für die beiden Warenmärkte ist um rund Fr. 5'400.00 tiefer ausgefallen als vorgesehen.

Die Provision der Onyx für den Stromverkauf betrug Fr. 1'634.00 weniger als noch im Vorjahr.

9 Finanzen und Steuern

Das Nettoergebnis aus **Finanzen und Steuern** liegt um 8.1%, bzw. Fr. 386'051.15 über dem budgetierten Nettoertrag:

Steuern:

Bei den **Einkommenssteuern** Natürliche Personen betragen die Einnahmen, inkl. Vorjahre Fr. 52'228.40 weniger als budgetiert.

Die **Vermögenssteuern** Natürliche Personen sind mit Fr. 326'821.70 im Rahmen des Budgets ausgefallen.

Bei den **Quellensteuern** wurden Fr. 45'000.00 budgetiert. Die Schlussabrechnung schloss mit Fr. 75'420.40 ab. Die Steuerverwaltung hat den Rückstand der Veranlagungen aufgeholt. Aus diesem Grund hatten wir rund Fr. 30'400.00 Mehreinnahmen. Die Einnahmen aus den **Gemeindesteuerteilungen NP (Natürliche Personen) und JP (Juristische Personen), inkl. Rückstellungen** sind

netto um Fr. 169'303.85 höher ausgefallen, als im Voranschlag angenommen wurde.

Die **Gewinn- und Kapitalsteuern** Juristische Personen sind gegenüber dem Voranschlag um Fr. 234'787.55 höher ausgefallen.

Die Ausgaben aus **Gemeindesteuerteilungen NP und JP** sind gegenüber dem Voranschlag um netto Fr. 32'160.20 tiefer ausgefallen.

Bei den **Grundstückgewinnsteuern, Sonderveranlagungen** (Übergangsrecht), **Lotteriesteuern**, inkl. **Nach- und Strafsteuern** sind Mehrerträge von Fr. 61'219.95 festzustellen. Alleine die Grundstückgewinnsteuern fielen mit rund Fr. 46'800.00 höher aus als angenommen.

Bei den **Liegenschaftssteuern** konnte ein Mehrertrag von Fr. 6'557.30 verbucht werden.

Bei den periodischen und aperiodischen Steuern musste nach Berücksichtigung der Wertberichtigung für gefährdete Steuerguthaben und der eingegangenen abgeschriebenen Steuern netto Fr. 3'865.60 mehr **abgeschrieben** werden (Voranschlag Fr. 55'000.00).

Gemäss Voranschlag waren Einnahmen von total Fr. 47'300.00 für den direkten Finanzausgleich vorgesehen. Wir mussten jedoch total Fr. 22'344.00 in den Finanzausgleich zahlen.

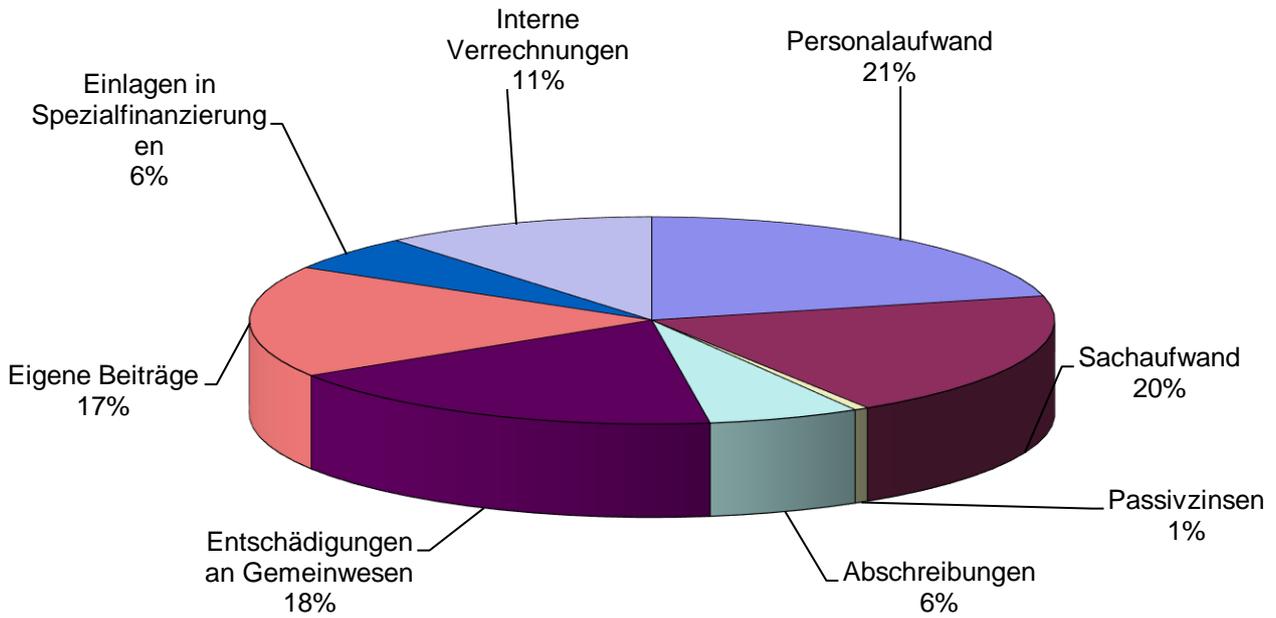
Finanzen:

Die Zinsen auf mittel- und langfristige Schulden fielen dank den aktuell tiefen Zinssätzen um Fr. 15'585.00 tiefer aus als angenommen.

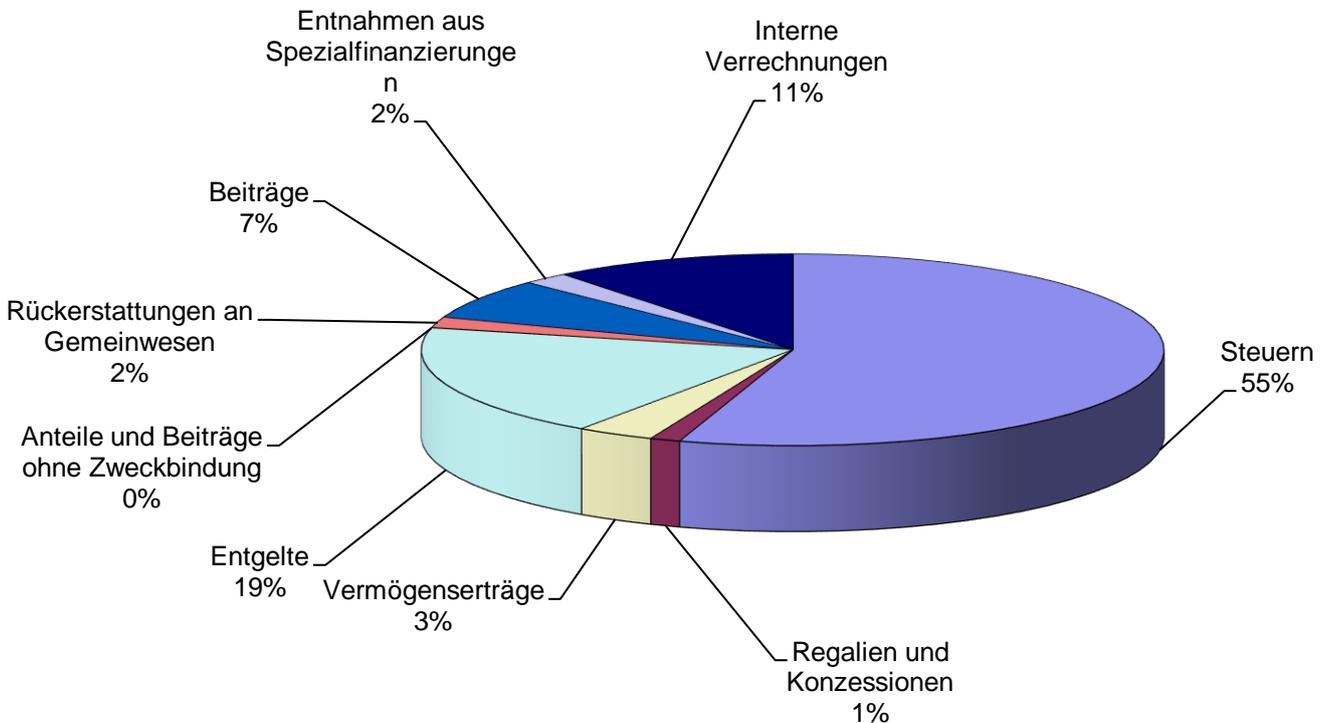
Die Zinsen auf Anlagen des Finanzvermögens fielen um Fr. 16'880.00 tiefer aus als budgetiert, aber Fr. 5'600.00 höher als noch im Vorjahr. Für die interne Verzinsung in den verschiedenen Funktionen ist ein kalkulatorischer Zinssatz von jährlich 1.4% angewendet worden. Als Berechnungsgrundlage für die Zinsverrechnung an andere Funktionen dienten die verrechneten Abschreibungen.

Die harmonisierten Abschreibungen betragen Fr. 367'195.01 (Voranschlag = Fr. 361'300.00).

Aufwand Rechnung 2011



Ertrag Rechnung 2011



Mit dem Rechnungsabschluss 2011 konnten die nachfolgenden, vom Gemeinderat bzw. von der Gemeindeversammlung bewilligten Objektkredite abgerechnet werden:

Objekte	Kreditbeschluss			Kreditabrechnung		
	Datum	Organ	Bewilligter Kredit	Kosten	Beiträge und Rückerstattungen	Über- (+) Unter- (-) schreitung
Skateranlage beim Werkhof	13.10.2008	GR	80'000.00	73'262.06	22'201.60	-28'939.54
Schulhausstrasse: Sanierung Wasser- und Niederdruckleitung und Erstellung eines Trottoirs	01.12.2008	GR Ref.	218'000.00	156'621.00		-61'379.00
Belagserneuerung und Sanierung Wasserleitung Stöckenstrasse	14.09.2009	GR Ref.	260'000.00	263'406.55		3'406.55

Investitionsrechnung 2011

	<u>Ausgaben</u>	<u>Einnahmen</u>
	<u>1'003'865.70</u>	<u>569'736.45</u>
Zunahme der Nettoinvestitionen		434'129.25
<u>0 Allgemeine Verwaltung</u>	<u>6'139.80</u>	<u>0.00</u>
Gesamtsanierung Salzhaus	6'139.80	
<u>1 Öffentliche Sicherheit</u>	<u>14'386.20</u>	<u>0.00</u>
Brandschutzausrüstung	14'386.20	
<u>2 Bildung</u>	<u>153'257.80</u>	<u>0.00</u>
Sanierung in Etappen, Schulliegenschaften	141'698.80	
Umstellung Modellwechsel	32'015.05	
Informatikraum Sekundarschulhaus	-20'456.05	
<u>6 Verkehr</u>	<u>408'159.75</u>	<u>158'121.90</u>
Sanierung öffentliche Beleuchtung	56'321.85	
Sanierung Strassen und Plätze	60'884.40	
Rahmenkredit Breitmatte	44'077.00	206'633.30
Erschliessung Finkenweg	33'940.55	-79'973.00
Verbindungsstrasse Stadthof	68'000.00	
Bahnhofstrasse inklusiv Trottoir	139'548.45	
Kostenanteil Trottoir Schulhausstrasse		6'059.80
Land entlang Strandweg	2'998.25	
Befestigung Parkplätze entlang Strandweg	1'853.55	
Parkplätze Finkenweg	535.70	401.80
Verkauf Einstellhallenplatz Mülifeld		25'000.00
<u>7 Umwelt und Raumordnung</u>	<u>421'922.15</u>	<u>411'614.55</u>
<u>Wasserversorgung:</u>		
Wasserversorgung Breitmattstrasse	37'089.05	
Wasserversorgung Finkenweg	1'467.55	8'310.10
Genereller Wasserversorgungsplanung GWP	25'047.60	
Bahnhofstrasse Wasser	60'609.40	
Kostenanteil Überbauung Mülibach		24'083.50
Projekt Wasserleitung Wangen-Wiedlisbach		5'112.50
Wasseranschlussgebühren		106'853.00
<u>Kanalisationsnetz:</u>		
Kanalisation ZPP Breitmatte	16'278.20	
Kanalisation Erschliessung Finkenweg	780.00	582.85
Einnahmenüberschuss in laufende Rechnung	175'650.65	
Kanalisationsanschlussgebühren		192'126.00
<u>Gewässerverbauungen</u>		
Hochwasserschutz Aareuferweg	-1'220.00	
Hochwasserschutz Kanalweg	106'219.70	74'546.60

BESTANDESRECHNUNG	01.01.2011	31.12.2011
AKTIVEN	8'808'172.20	10'003'429.66
<u>Finanzvermögen</u>	<u>4'927'626.24</u>	<u>6'177'549.46</u>
Flüssige Mittel	49'899.69	1'827'491.11
Guthaben	4'010'352.95	3'557'921.60
Anlagen	659'418.15	658'819.40
Transitorische Aktiven	207'955.45	133'317.35
<u>Verwaltungsvermögen</u>	<u>3'880'545.96</u>	<u>3'825'880.20</u>
Sachgüter	3'869'536.96	3'814'871.20
Darlehen, Beteiligungen	11'009.00	11'009.00
<u>Spezialfinanzierungen</u>	<u>0.00</u>	<u>0.00</u>
PASSIVEN	8'808'172.20	10'003'429.66
<u>Fremdkapital</u>	<u>3'438'494.76</u>	<u>4'002'362.00</u>
Laufende Verpflichtungen	1'043'500.60	724'894.45
Kurz-, Mittel- und langfristige Schulden	1'867'085.91	2'500.000.00
Verpflichtungen für Sonderrechnungen	217'438.45	271'171.75
Rückstellungen	303'100.00	419'400.00
Transitorische Passiven	7'369.80	86'895.80
<u>Spezialfinanzierungen</u>	<u>2'881'148.23</u>	<u>3'197'744.15</u>
<u>Eigenkapital</u>	<u>2'488'529.21</u>	<u>2'803'323.51</u>

Bestätigungsbericht des Rechnungsprüfungsorgans über die Prüfung der Rechnung des Jahres 2011 der Einwohnergemeinde Wangen an der Aare ...

Als Rechnungsprüfungsorgan haben wir die Jahresrechnung, bestehend aus Bestandesrechnung, Laufender Rechnung, Investitionsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2011 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Er ist auch für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2011 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften.

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung 2011 mit Aktiven und Passiven von CHF 10'003'429.66 und mit einem Ertragsüberschuss von CHF 314'794.30 zu genehmigen.

Rechnungs- und Resultateprüfungskommission

Die weiteren Gemeindeversammlungsgeschäfte in Kürze und die Anträge des Gemeinderates ...

Genehmigung der Jahresrechnung 2011

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung der Jahresrechnung 2011 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 314'794.30. Der Ertragsüberschuss wird dem Eigenkapital gutzuschrieben.

Anpassungen Organisationsreglement und Anhänge I, II und III

Im Zusammenhang mit der Erarbeitung des Organisationshandbuches für die Behörden und die Verwaltung wurde der Anhang III „Ständige Kommissionen“ überarbeitet und neu verfasst. Dabei wurden insbesondere nachstehende Veränderungen vorgenommen:

- Anpassungen an das neue Vormundschaftsrecht (neu Kindes- und Erwachsenenschutzrecht, KES), welches per 01.01.2013 in Kraft tritt.
- Zuständigkeit für Bauvorhaben in der Bewilligungskompetenz der Gemeinde, welche keine Ausnahmen benötigen liegt neu beim „Büro der Baukommission“, bestehend aus dem Präsidenten und der Sekretärin der Baukommission sowie der Bauverwalterin.
- Schaffung einer ständigen Stimm- und Wahlkommission, bestehend aus 15 – 20 Mitgliedern mit Wohnsitz in der Gemeinde sowie den Verwaltungsangestellten der Gemeinde. Damit soll mehr Routine bei der Erledigung der Aufgaben des Stimm- und Wahlausschusses geschaffen werden.
- Geringfügige Verschiebungen von Kommissionsaufgaben.
- Anpassung der einheitlichen Gestaltung der Kommissionsraster.
- Verschiedene formelle Anpassungen an übergeordnetes Recht.

Weiter wurden Anpassungen im Organisationsreglement und den Anhängen I und II vorgenommen:

- Die Wahl der Mitglieder der Sozialkommission erfolgt neu durch den Gemeinderat.
- Präzisierung der Zuständigkeit bei wiederkehrenden Ausgaben.
- Verschiedene formelle Anpassungen.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung der Anpassungen im Organisationsreglement und den Anhängen I, II und III.

Anpassung Uferschutzplanung im Zusammenhang mit dem Fernwärmeprojekt

Im Zusammenhang mit dem geplanten Fernwärmeprojekt der Abwasser- und Fernwärmeregion Wangen-Wiedlisbach müssen planungsrechtliche Anpassungen im Perimeter des Uferschutzplanes vorgenommen werden:

- Das Baugebiet „Sektor F“ wird erweitert um den Raum, der für den Bau der Fernwärmezentrale notwendig ist. Entsprechend wird auch der Art. 8 der Uferschutzplanung angepasst.
- Die Leitungsführung der Fernwärmeleitung wird im Plan festgehalten und der neue Art. 9 a umschreibt die Auflagen und Grundlagen für die Leitungsführung.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung der Anpassung der Uferschutzplanung.

Anpassungen und Ergänzungen im Gebührenreglement zum Wasserreglement sowie im Gebührenreglement zum Abwasserreglement

Die Konzession für die Wasserversorgung des Waffenplatzes Wangen-Wiedlisbach läuft aus und wird durch den Kanton Bern nicht verlängert. Die armasuisse und die Gemeinde Wangen a/Aare sind daher in Verhandlung über die Wasserlieferung durch die Wasserversorgung Wangen a/Aare. Die Wasserlieferung benötigt Wasserzähler in Dimensionen, welche bisher in den Gebührenreglementen zum Wasser- bzw. Abwasserreglement nicht vorgesehen sind. Mit den beantragten An-

passungen werden die reglementarischen Grundlagen zur Verrechnung der Grundgebühren geschaffen.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung der Anpassungen und Ergänzungen im Gebührenreglement zum Wasserreglement und im Gebührenreglement zum Abwasserreglement.

Kreditantrag Wasserversorgung Walliswilstrasse und Buchsistrasse

Der Kanton Bern beabsichtigt die Tragschicht auf der Kantonsstrasse in den Bereichen der Walliswil- und der Buchsistrasse zu sanieren. In diesem Zusammenhang sollen die alten und teilweise unterdimensionierten Wasserleitungen vorgängig ersetzt werden. Gleichzeitig sollen – in Koordination mit den geplanten Fernwärmeleitungen – auch die Leitungen unter der SBB-Bahnunterführung ersetzt und eine neue Verteilung der Strassenbeleuchtung realisiert werden. Die Kostenzusammenstellung zeigt:

Zusammenstellung

Total Wasserleitung Walliswilstrasse	Fr. 301'000.00
Total Wasserleitung Buchsistrasse	Fr. 236'000.00
Total Wasserleitung SBB-Unterführung inkl. Anpassungen Strassenbeleuchtung	<u>Fr. 77'000.00</u>
Gesamttotal	Fr. 614'000.00
Rundung	<u>Fr. 6'000.00</u>
Kreditantrag	<u>Fr. 620'000.00</u>

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung eines Kredites in der Höhe von Fr. 620'000.00 für die Sanierung der Wasserversorgung Walliswilstrasse und Buchsistrasse inklusive SBB-Bahnunterführung.

Unter Vorbehalt des Zustandekommens des Referendums:

Kredit Umbau und Sanierung Feuerwehrmagazin

Mit der Schaffung der Feuerwehr Wangen, der angeschlossenen Wehren Wangenried und Walliswil bei Wangen, hat sich auch der Raumbedarf der Feuerwehr, einerseits für Garderobenräume für die Feuerwehrleute und andererseits für einen Einsatzraum erhöht. Diesem Anliegen soll entsprochen werden. Das ausgearbeitete Projekt sieht Kosten in Höhe von Fr. 175'000.00 vor. Dieser Kreditbetrag fällt in die Zuständigkeit des Gemeinderates unter Vorbehalt des Referendums.

Antrag des Gemeinderates:

Die Referendumsfrist ist am 14.05.2012 ungenutzt verstrichen, weshalb das Geschäft an der Gemeindeversammlung nicht zum Beschluss unterbreitet werden muss.

Beschlussfassung über einen Kredit von Fr. 480'000.00 zum Erwerb des Pfarrhauses (Parzelle Wangen-GB-Nr. 38) sowie der Finanzierung von absehbaren Investitionen und Anpassarbeiten sowie Information über die Kaufabsicht des Pfrundlandes (ca. 25'000 m² Landwirtschaftsland).

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom Juni 2011 haben die Stimmberechtigten einem Kredit für den Erwerb von rund 25'000 m² Landwirtschaftsland (Pfrundland), dem Pfarrhaus sowie absehbaren Anpassungs- und Sanierungsarbeiten zugestimmt. Bekanntlich hat der Kanton Bern seinen angebotenen Kaufpreis für das Pfrundland aufgrund eines internen Irrtums nach oben korrigiert. Damit wurde der Gemeindeversammlungsbeschluss nicht umsetzbar.

Der Gemeinderat hat sich in der Folge intensiv mit der Thematik auseinandergesetzt und hat beschlossen – nachdem der Kanton Bern diesem Anliegen entsprochen hat – das Geschäft aufzuteilen.

Zuständigkeiten gemäss Organisationsreglement der Gemeinde

Aufgrund der Zuständigkeitsregelung im Organisationsreglement und des nunmehr zweigeteilten Geschäfts ergeben sich unterschiedliche Zuständigkeiten:

a) Pfarrhaus

An der **Gemeindeversammlung** vom 04. Juni 2012 können die Stimmberechtigten über einen Kredit von Fr. 480'000.00 zum Kauf des Pfarrhauses und für die absehbaren Sanierungs- und Anpassarbeiten entscheiden.

b) Pfrundland (Landwirtschaftsland, ca. 25'000 m²)

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung beabsichtigt der **Gemeinderat** einen Kredit von Fr. 150'000.00 für den Erwerb des Pfrundlandes, **unter Vorbehalt des Referendums**, zu beschliessen. Dieser Beschluss wird in der Folge publiziert. Falls kein Referendum zustande kommt, wird der Gemeinderat ermächtigt, einen entsprechenden Kaufvertrag abzuschliessen.

Nutzungskonzept Pfarrhaus

Für die Nutzung des Pfarrhauses hat der Gemeinderat verschiedene Varianten geprüft:

a) Tourismus / Kultur

Art der Nutzung: Eine reine Nutzung für Tourismus und / oder Kultur würde – mindestens in der Anfangsphase – zu einem gewissen finanziellen Betriebsrisiko führen, müsste sich doch das Pfarrhaus zuerst etablieren und dürfte somit sicherlich in der ersten Zeit mit defizitären Rechnungen schliessen.

Betrieb: Der Betrieb müsste durch eine Betreibergesellschaft sichergestellt werden (z.B. regioW).

Finanzen: Damit diese Variante erfolgreich gestartet werden könnte, müsste der Betreibergesellschaft ein moderater Mietzins verrechnet oder ein Betriebsbeitrag gesprochen werden.

Situation: Diese Variante wird durch den Gemeinderat zum heutigen Zeitpunkt verworfen.

b) Teilvermietung

Art der Nutzung: Die Variante Teilvermietung sieht eine Vermietung eines Stockwerkes als Mietwohnung oder als Büro vor. Die andere Wohnung bzw. die übrigen Räume würden für kulturelle Zwecke (z.B. Ausstellungen, wie für das Festival „nomen est omen“ und / oder als Ferienwohnungen (Ferien im Baudenkmal des Schweizerischen Heimatschutzes) genutzt.

Betrieb: Im Falle einer Teilvermietung würde sich die Auslagerung an einen Betreiber anbieten (wie dies letztes Jahr angedacht war). Als Betreiber wäre z.B. regioW eine Variante.

Finanzen: Zur Förderung von Tourismus und Kultur würde die Gemeinde das Pfarrhaus zu einem Pauschalpreis an die Betreibergesellschaft vermieten. Damit hätte diese wiederum die Möglichkeit den Betrieb eigenwirtschaftlich zu führen.

Situation: Aktuell liegt kein Mietinteressent für eine Teilmiete (dies war vor einem Jahr der Fall) vor. Die Aufnahme des Pfarrhauses in die Datenbank „Ferien im Baudenkmal“ ist von der Geschäftsführerin des Heimatschutzes in Aussicht gestellt worden. Das zuständige Organ tagt und entscheidet Ende Mai 2012.

c) Vollvermietung

Art der Nutzung: Das Gebäude wird als Ganzes vermietet. Dabei kommen insbesondere Liebhaber von Altbauten als Mieter in Frage. Im Rahmen eines Mietvertrages würde eine bescheidene „öffentliche Nutzung“ in einem definierten Rahmen gesichert.

Betrieb: Im Falle einer Vollvermietung würde die Gemeinde das Pfarrhaus durch die Liegenschaftsabteilung selber betreuen. Die Aspekte Tourismus und Kultur würden in diesem Falle nicht oder nur in beschränktem Rahmen verfolgt.

Finanzen: Der Betrieb dieser Variante würde der Gemeinde eine Bruttorendite von rund 5 % sichern.

Situation: Aufgrund einer Anfrage durch einer Persönlichkeit und seiner Partnerin, hat der Gemeinderat beschlossen – vorbehältlich der Zustimmung durch die Gemeindeversammlung – vorerst die Variante „Vollvermietung“ zu wählen. Mit dem Interessenten und seiner Partnerin soll in diesen Tagen ein Vorvertrag unterzeichnet werden.

Fazit:

Aus folgenden Überlegungen hat sich der Gemeinderat entschieden, der Gemeindeversammlung einen Kredit von Fr. 480'000.00 für den Kauf des Pfarrhauses sowie die Finanzierung der absehbaren Anpassungs- und Sanierungsarbeiten zu beantragen:

- Das Pfarrhaus ist ein wesentlicher Bestandteil des historischen Städtchens
- Mit dem Erwerb kann das Pfarrhaus einer, wenn auch nur beschränkten, halböffentlichen Nutzung zugeführt werden.
- Das Pfarrhaus hat als Tourismus- und oder Kulturhaus sehr grosses Potential. Dieses Potential soll gesichert werden, auch wenn momentan eine vorwiegend andere Nutzung vorgesehen ist.
- Die Gemeinde bestimmt die Nutzung des Pfarrhauses. Drei der möglichen Varianten einer Nutzung sind vorstehend umschrieben.
- Der Kaufpreis ist attraktiv und wird exklusiv nur der Einwohnergemeinde offeriert.
- Der Erwerb des Pfarrhauses zum Preis von Fr. 390'000.00 darf als risikoloses Geschäft betrachtet werden. Falls wider erwarten ein Weiterverkauf angesagt sein sollte, so dürfte dies zum Preis inkl. der geplanten Aufwendungen (Fr. 90'000.00 bzw. total Fr. 480'000.00) durchaus möglich sein (bei einem allfälligen Grundstücksgewinn würde der Kanton Bern hälftig partizipieren).
- Das Pfarrhaus wird nicht als Verwaltungs- sondern als Finanzvermögen in den Gemeindebüchern geführt. Damit sind **keine Abschreibungen** notwendig und die Gemeinderechnung wird damit nicht belastet. Mit den erzielbaren Mietzinsen wird die Laufende Rechnung sogar verbessert.

Der Gemeinderat hat entschieden, dass er – vorbehältlich der Zustimmung durch die Gemeindeversammlung – der Variante c) „**Vollvermietung**“ den Vorrang gibt. Er kann sich aber in einer späteren Phase auch vorstellen die Variante „Teilvermietung“ aufzunehmen und das Pfarrhaus intensiver für Kultur und Tourismus zu nutzen.

Mit der Vollvermietung wird die Nutzung des Pfarrhauses auf unbestimmte Zeit sichergestellt. Sollte das Mietverhältnis wegfallen, stehen eine anderweitige Vollvermietung oder als Variante die Teilvermietung zur Auswahl und im Vordergrund.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt einen Kredit von Fr. 480'000.00 für den Erwerb des Pfarrhauses (Parzelle Wangen-GB-Nr. 38) und die Finanzierung der absehbaren Investitionen und Anpassarbeiten. Der Gemeinderat wird ermächtigt den Kaufvertrag abzuschliessen.

Verschiedenes / Informationen

- Information über den Stand der Schulhaussanierung und der Abklärungen zur Turnhalle

Am 04.04.2004 ist an der Urne ein Rahmenkredit von Fr. 2'940'000.00 zur Sanierung der Schulanlagen (Phase 1) beschlossen worden. Seither wurden in verschiedenen Etappen die notwendigen Massnahmen in den Schulhäusern Nord und Süd (Primar- und Sekundarschulhaus) sowie der Einbau des Schulsekretariats und des Schulleiterbüros realisiert. Im Rahmen der Sanierungsarbeiten hat sich gezeigt, dass verschiedene, ursprünglich nicht geplante Arbeiten im Zuge der Arbeiten sinnvollerweise ebenfalls ausgeführt werden. Durch diese Mehraufwendungen und der allgemeinen Kostenteuerung ist der Kredit nahezu aufgebraucht und reicht nicht mehr für die letzte vorgesehene Etappe, die Sanierung des Turnhallentraktes.

Der Gemeinderat ist sich einig, dass somit die Sanierung der Schulanlagen noch nicht beendet ist. Er hat im Hinblick auf die wachsende Bevölkerung beschlossen, die Thematik der Turnhalle in einem zeitlich grösseren Rahmen zu betrachten und dafür in die nächsten 20 bis 30 Jahre zu blicken. Das Architekturbüro Schneider und Partner wurde daher beauftragt, eine Studie zur Sanierung und Erweiterung des Turnhallentraktes und in einem Zusatzauftrag die Umgebungsgestaltung zu planen und den Kostenrahmen zu ermitteln.

Anlässlich der Gemeindeversammlung will nun der Gemeinderat über seine Überlegungen, die vorgenommenen Abklärungen, die finanziellen Auswirkungen und den geplanten weiteren Ablauf informieren.

Weiter informiert der Gemeinderat anlässlich der Gemeindeversammlung über Aktualitäten.

1. Personelles

- Jakob Schneider wird für die bis am 31.12.2012 laufende Legislatur als Mitglied der Werkkommission gewählt. Er ersetzt den zurückgetretenen Peter Blaser.
- Verena Buchmüller tritt Ende Februar 2012 nach mehr als 25 Jahren im Reinigungsdienst Schulanlagen in den wohlverdienten Ruhestand. Ihre Nachfolge tritt Marianne Rolli an, welche bereits für die Reinigung des Kindergartens Salto Rico und als Kassierin im Schwimmbad angestellt ist. Im Schwimmbad übernimmt Marianne Rolli zudem ab der Saison 2012 das Amt der Chefkassierin.
- Ende April 2012 tritt Heinz Müller, Mitarbeiter Werkhof, nach fast 21 Jahren im Dienste der Einwohnergemeinde Wangen a/Aare in den wohlverdienten Ruhestand.
- Nachdem Melanie Berchten, Stefanie Gnägi und Franziska Spahr ihre Anstellung auf das Ende der Badesaison 2011 gekündigt haben, werden Patricia Danz aus Wangen a/Aare sowie Theres Stucki und Tizian Bill aus Aarwangen ab Saisonöffnung für den Kassen- und Sanitätsdienst im Schwimmbad angestellt.
- Karin Horisberger, Wangen a/Aare, wird gemeinsam mit der Einwohnergemeinde Wiedlisbach per 01.05.2012 als Leiterin Bau angestellt. Sie ist in beiden Gemeinden je zu 50% tätig.
- Neu wird ein Fachmann Betriebsunterhalt ausgebildet. Der erste Lernende heisst Daniel Petkovic, kommt aus Biberist und beginnt die Ausbildung im August 2012.
- Fabio Incerti aus Oberbipp wird nach Abschluss seiner Lehre berufsbegleitend die Berufsmittelschule besuchen und in dieser Zeit befristet für ein Jahr zu 20% auf der Gemeindeverwaltung weiterarbeiten.

Wir danken den Zurückgetretenen für die geleisteten Dienste und wünschen den Gewählten sowie den neuen MitarbeiterInnen viel Erfolg in ihrer Tätigkeit.

2. Sachgeschäfte / Informationen

- Der Gemeinderat sichert Floriano Giudice, 1980, das Gemeindebürgerrecht zu.
- Für das Festival nomen est omen 2011 wird die gesprochene Defizitgarantie ausgelöst. Das Festival generiert aber auch direkte Einnahmen von Fr. 3'460.00 für die Einwohnergemeinde. Gleichzeitig beschliesst der Gemeinderat, dem neuen Trägerverein nomen est omen beizutreten. Durch die Mitgliedschaft wird ein Mitgliederbeitrag sowie die Übernahme einer Defizitgarantie in der Höhe von je Fr. 5'000.00 fällig.
- Nach der Installation einer neuen Telefonanlage im Gemeindehaus werden die Telefongebühren überprüft und neue Konditionen, zum Teil mit neuen Anbietern, ausgehandelt. Gleichzeitig wird die Anschaffung neuer Festnetzapparate und Mobiltelefone getätigt.
- Die Haftpflichtversicherung der Einwohnergemeinde Wangen a/Aare wird überprüft und neu zu deutlich günstigeren Konditionen abgeschlossen.
- Aufgrund der Schülerzahlen muss auf das Schuljahr 2012/13 hin eine Klasse der Sekundarstufe I geschlossen werden. Als Folge werden die 8. und 9. Sekundarschulklasse zusammengelegt.
- Die Einwohnergemeinde erwirbt eine Landparzelle am Finkenweg. Damit wird die Verpflichtung im ZPP Finkenweg eingelöst und die Anzahlung der Gemeinde im Zusammenhang mit der Erschliessungsfinanzierung abgewickelt.
- Im Baugebiet Breitmatte schliesst die Einwohnergemeinde mit zwei Parteien Baurechtsverträge für eine Dauer von 100 Jahren ab.
- Der Flügel Steinway B im Singsaal erfordert eine wöchentliche Pflege. Der Gemeinderat setzt daher eine pauschale Jahresentschädigung von Fr. 550.00 für die Pflege des Flügels fest.

- Der Gemeinderat schliesst mit der Firma Pfister Transporte AG eine Vereinbarung zur Schneeräumung bei der Zufahrt des TGW-Neubaus ab.
- Obwohl die SBB die Gemeinde-Tageskarten massiv teurer verkaufen als bisher, entscheidet der Gemeinderat, wiederum zwei Tageskarten für ein weiteres Jahr anzuschaffen. Jedoch wird der Verkaufspreis von Seiten der Gemeinde ebenfalls entsprechend erhöht.
- Aufgrund zu niedriger Benützungszahlen schliesst die Swisscom die öffentliche Sprechstelle (Telefonkabine) im Durchgang des Gemeindehauses. Die Liegenschaftskommission prüft nun die weitere Raumnutzung der Telefonkabine.
- Der Gemeinderat beschliesst, am 23.08.2012 wiederum einen Neuzuzügeranlass durchzuführen. Neben der Vorstellung der Gemeinde wird als neues Element eine Städtliführung angeboten.
- Der Gemeinderat schliesst mit der Burgergemeinde Wangen a/Aare einen Planungs- und Infrastrukturvertrag (Ergänzung zum bereits bestehenden Vertrag Rütifeld) zur Erschliessung des Gebietes Rütifeld Süd ab.
- Nach mehreren Verhandlungen mit dem Kanton konnte für den Schlosskeller ein neuer Mietvertrag abgeschlossen werden. Die jährlichen Mietkosten inkl. Nebenkosten betragen neu Fr. 3'200.00.
- Die Einwohnergemeinde Niederbipp plant die Anschaffung einer neuen Wischmaschine. Auf die entsprechende Anfrage entscheidet der Gemeinderat, die bisherige Zusammenarbeit weiterzuführen und befürwortet die Neuanschaffung.
- Aufgrund des Plangenehmigungsverfahrens der SBB für die Perronverlängerung im Bahnhof Wangen a/Aare reicht der Gemeinderat Einsprache ein und verlangt einen behindertengerechten Zugang zu den Perrons. Auf die Einsprache der Gemeinde wird jedoch nicht eingetreten und die Plangenehmigung zur Perronverlängerung erteilt.

- Für die Durchführung des **AareFestivals** vom 14. und 15.07.2012 spricht der Gemeinderat eine Defizitgarantie von Fr. 5'000.00
- Der Gemeinderat genehmigt den Planungs- und Infrastrukturvertrag mit dem Gemeindeverband der Abwasser- und Fernwärmeregion Wangen-Wiedlisbach betreffend Fernwärmezentrale und Leitungsnetz für die Lieferung von Fernwärme.
- Der Gemeinderat löst Kredite aus und vergibt Arbeiten wie folgt:
 - Anschaffung Rasentraktor für Fr. 58'429.80
 - Sanierung Fenster Gemeindegasse für Fr. 98'084.00 (Freigabe Anteil Rahmenkredit von Fr. 800'000.00)
 - Reparaturarbeiten an Dach und Fassade der Gemeindegasse für Fr. 100'000.00 (Freigabe Anteil Rahmenkredit von Fr. 800'000.00)
 - Sanierung Wasserleitungen Buchsistrasse und Walliswilstrasse für Fr. 155'851.90 (vorbehältlich der Kreditgenehmigung an der Gemeindeversammlung)
 - Anschaffung Salzstreuer für Fr. 32'102.10
 - Ersatzanschaffung Schutznetze für die Fenster im Salzhaus in der Höhe von Fr. 9'200.00
- Der Gemeinderat hat sich mit verschiedenen Mitwirkungen und Vernehmlassungen befasst und eine Stellungnahme / Mitwirkung insbesondere für nachstehende Umfragen:
 - Regionales Angebotskonzept
 - Routenverlegung Nationale Velo-Routen 5 und 8
 - Organisationsreglement des Begräbnisbezirks sowie Friedhof- und Bestattungsreglement
 - Strassennetzplan 2013 -2028

Kulturelle Anlässe und Bautätigkeiten in Wangen a/Aare; Behinderungen im Strassenverkehr und Strassensperrungen ...

In den kommenden Monaten finden in Wangen a/Aare verschiedene Anlässe statt und stehen Werkleitungs-, Strassen- und Brückensanierungen an.

Im Juli 2012 planen die Organisatoren des **Festivals nomen est omen** eine Neuauflage mit den Namen **Wiedmer**. Als Neuerung gegenüber dem letzten Jahr sollen im Städtli Bäume platziert und so eine gemütliche Atmosphäre geschaffen werden. Ebenfalls zum zweiten Mal findet das **AareFestival** statt. Am 14. und 15.07.2012 treten im Städtli verschiedene Musikgruppen auf. Weiter zu erwähnen sind der **Maimarkt** vom 26.05.2012, die **Mädchen- und Knaben-Jugitage** vom 09. und 10.06.2012 sowie die **Bundesfeier** vom 01.08.2012.

Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass die erwähnten Anlässe Einschränkungen und möglicherweise Unannehmlichkeiten für die Anwohner mit sich bringen. Solche Anlässe bieten aber auch Chancen, so erhofft sich der Gemeinderat einen grösseren Bekanntheitsgrad für das Städtli und damit verbunden mehr Besucher aus Nah und Fern, sowie den Versuch in einem nahezu verkehrsfreien Städtli die Sommertage zu geniessen.

Die erwähnten Anlässe bringen folgende Einschränkungen für den Strassenverkehr mit sich:

Städtli

Dauer: **26.05.2012**

Einschränkung: Durchfahrt Städtli gesperrt; Parkplätze im Städtli gesperrt

Grund: Maimarkt

Schulhausstrasse ab Vorstadt und Hohfurenstrasse ab In der Gass bis Jurastrasse

Dauer: **09. – 10.06.2012**

Einschränkung: Durchfahrt gesperrt, Anstösser Schulhausstrasse 28 - 42 Zufahrt via Jurastrasse, Fussgänger möglich

Grund: Jugitage Wangen

Städtli

Dauer: **28.06. – 02.08.2012**

Einschränkung: Durchfahrt Städtli gesperrt, Zubringerdienst und Hotelgäste gestattet; Parkplätze im Städtli gesperrt

Grund: Festival nomen est omen

Städtli

Dauer: **13.07. – 16.07.2012**
Einschränkung: Durchfahrt Städtli gesperrt; Parkplätze im Städtli gesperrt
Grund: AareFestival

Holzbrücke

Dauer: **01.08.2012, ab 18.00 Uhr**
Einschränkung: Durchfahrt gesperrt, Fussgänger möglich
Grund: Bundesfeier

Ebenfalls stehen verschiedene Sanierungsarbeiten an oder sind bereits im Gange. Auch diese bringen Behinderungen für den Strassenverkehr oder Strassensperrungen mit Umleitungen mit sich:

Uferwege unter Eisenbahnbrücke

Dauer: **bis August 2012**
Einschränkung: Durchfahrt gesperrt, Velos und Fussgänger möglich
Grund: Sanierung der Eisenbahnbrücke über die Aare

Bahnunterführung Metzgermatte / Bifangstrasse

Dauer: **21.05. – 22.06.2012**
Einschränkung: Durchfahrt gesperrt, Velos und Fussgänger möglich
Grund: Betonsanierung Eisenbahnbrücke

Buchsstrasse (Einmündung Deitingenstrasse) bis Walliswilstrasse (Brücke Umfahrungsstrasse) sowie Bahnunterführung Buchsstrasse / Vorstadt

Dauer: **11.06. – ca. 28.09.2012**
Einschränkung: Örtliche Behinderung und einspurige Verkehrsführung, Verkehrsregelung von Hand oder Lichtsignalanlage; Zeitweise Sperrungen und Umleitungen werden signalisiert; Während der Bauarbeiten muss bei den Zu- und Wegfahrten sowie bei den Seitenstrassen mit erschwerten Bedingungen gerechnet werden.
Grund: Sanierung und Neubau Werkleitungen, Erneuerung Randabschlüsse und Belagssanierung

Der Gemeinderat bittet die Bevölkerung um Kenntnisnahme und Verständnis für die entstehenden Umstände.

Der Gemeinderat

Tageskarten SBB ...

Die Einwohnergemeinde Wangen a/Aare bietet Ihnen die Möglichkeit zum Bezug von 2 Tageskarten der SBB. Diese ermöglichen Ihnen freie Fahrt auf allen SBB- und Postauto-Strecken sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen, städtischen Nahverkehrsmitteln und vielen Schifffahrtsbetrieben der Schweiz. Auf zahlreichen privaten Autobus- und Seilbahnverbindungen werden zudem Ermässigungen gewährt.

Preise

Einheimische Fr. 45.00

Auswärtige Fr. 50.00

Reservation

Gemeindeverwaltung Wangen a/Aare

032 631 50 70



Bezug

Reservierte Tageskarten müssen innerhalb von drei Arbeitstagen am Schalter der Gemeindeschreiberei Wangen a/Aare abgeholt und bar bezahlt werden. Es erfolgt kein Postversand. Nicht rechtzeitig abgeholte Karten werden zum Weiterverkauf freigegeben.

Wichtig

Es ist kein Umtausch und keine Rückerstattung des Kaufpreises der Tageskarten möglich.

Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Wangen a/Aare

Montag	09.30 – 12.00	15.00 – 18.30
Dienstag	09.30 – 12.00	15.00 – 17.00
Mittwoch	09.30 – 12.00	geschlossen
Donnerstag	09.30 – 12.00	15.00 – 18.30
Freitag	09.30 – 12.00	15.00 – 17.00

Swiss Olympic Gigathlon 2012 ...

Vom 29.06. bis 01.07.2012 findet ein von Swiss Olympic organisierter Gigathlon statt. Dieser wird auch durch das



Gemeindegebiet von Wangen a/Aare führen. Am Samstag, 30.06.2012 werden zwischen 06.45 und 10.45 Uhr Inline-Skater einzeln oder in Gruppen in Wangen a/Aare unterwegs sein. Die genaue Streckenführung wird den Gigathleten erst kurz vor dem Anlass bekannt gegeben, diese haben sich jedoch an das Strassenverkehrsgesetz zu halten.

Der Gemeinderat bittet die Bevölkerung wird um Kenntnisnahme.

Abschaffung der Velovignette ...

Ab 2012 brauchen Velos keine Velovignetten mehr. Damit fällt auch der Versicherungsschutz weg, der bisher Schäden aus Velounfällen gegenüber Dritten deckte. Künftig kommen die privaten Haftpflichtversicherungen für Schäden auf, die Velofahrende verursachen. Neu muss somit nicht mehr das Velo versichert sein, sondern die Person, die es benützt. Wer über keine gültige Haftpflichtversicherung verfügt,



muss Fremdschäden aus der eigenen Tasche berappen. **Überprüfen Sie daher Ihren Versicherungsschutz und stellen Sie sicher, dass Ihre Haftpflichtversicherung entsprechende Schadenfälle abdeckt.**

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Versicherung oder über www.velovignette-ade.ch

Auszug aus den Vereinsanlässen und Veranstaltungen (Stand Ende April 2012) ...

Datum	Veranstalter	Anlass	Ort
26.05.2012	Wirtschaftskommission	Maimarkt	Städtli
02. + 03.06.2012	Schützen Wangen a/Aare	Feldschiessen	Chleyhölzli
04.06.2012	Einwohnergemeinde	Gemeindeversammlung	Salzhaus
09. + 10.06.2012	Turnverein	Jugitage	Sportanlagen / Salzhaus
11.06.2012	Frauenchor	Singen in der Seniorenresidenz	Walliswil b. Niederbipp
15.06.2012	Schützen Wangen a/Aare	Obligatorisch	Chleyhölzli
16.06.2012	Rttg UOS / RS 75	Tag der Angehörigen	Rettungskaserne / Bleiki
22. + 23.06.2012	Schweizer Polizeihundeführer-Verband	100-Jahr-Jubiläum	Salzhaus / Waffenplatz
24.06.2012	ref. Kirchgemeinde	Waldgottesdienst	Waldhütte Gensberg
27.06.2012	Männerchor	Singen im Alterszentrum Jurablick	Niederbipp
30.06.2012	Museumsverein	Ausflug	
01.07.–01.08.2012	regioW	Nomen est Omen – Wi(e)dmer-Festival	Wangen a/Aare
02.07.2012	Frauenchor	Geburtstagssingen	alte Mühle
06. – 08.07.2012	Kavallerie-Reitverein	ZKV-Dressur	Reitplatz Bleiki
07.07.2012	Städtlizwirble	Schlosshofplausch	Schlosshof
01.08.2012	ref. Kirchgemeinde	Ökumenischer Gottesdienst	Inseli
01.08.2012	Frauen- und Männerchor	Bundesfeier	Salzhausplatz
06. – 10.08.2012	Gemeinnütziger Frauenverein	Ferienpass	
18. + 19.08.2012	Verein Brocante	Brocante / Auktion	Salzhaus
24. – 26.08.2012	Pontoniersportverein	Fischessen	Depot
26.08.2012	Schützen Wangen a/Aare	Obligatorisch	Chleyhölzli
26.08.2012	ref. Kirchgemeinde	Ökumenischer Gottesdienst	MZH Wangenried
30. + 31.08.2012	Heer	Sommer-Armee-Meisterschaften	Schwimmbad, Waffenplatz
31.08.2012	Trachtengruppe	Singen und Tanzen	Salzhaus
06.09.2012	Samariterverein	Blutspenden	Salzhaus
09.09.2012	Bobtail-Club Schweiz	Hundausstellung	Salzhaus
15.09.2012	VT RS 47 / Kp 6	Tag der Angehörigen	Gde-kaserne, Chleyhölzli
16.09.2012	ref. Kirchgemeinde	Betttagsgottesdienst mit Abendmahl	ref. Kirche
17.09.2012	Männerchor	Spiessbraten	Gensberg

Datum	Veranstalter	Anlass	Ort
23.09.2012	Spaniel-Club Schweiz	Hundeaussstellung	Salzhaus
25.09.2012	RS Waffenplatz Wangen-Wiedlisbach	Städtlimarsch	Städtli / altes Zeughaus
26.09.2012	Comedy Du Messer & Gabel	Alptraum	Salzhaus
28. + 29.09.2012	MG Regio WiWa + Natur- und Vogelschutzv.	Lottomatch	Salzhaus
29.09.2012	Sportschützen Wangen	Laubschiessen	Schiessplatz Waldegg
05. + 06.10.2012	Studler-Event	Oktoberfest	Salzhaus
06. + 07.10.2012	Sportschützen Wangen	Laubschiessen	Schiessplatz Waldegg
06.10.2012	Rttg UOS / RS 75	Tag der Angehörigen	Rettungs-Kaserne, Bleiki
12. + 13.10.2012	RegioW	Oldtimer-Auktion	Salzhaus
13.10.2012	Wirtschaftskommission	Herbstmarkt	Städtli
17.10.2012	Museumsverein	Vortrag	
19. + 20.10.2012	Turn- und Sportverein	Lottomatch	Salzhaus
21.10.2012	ref. Kirchgemeinde	Ökumenischer Erntedank-Gottesdienst	MZH Walliswil b. Wangen
28.10.2012	Chow-Chow und Spitzclub Schweiz	Hundeaussstellung	Salzhaus
03. + 04.11.2012	Fischereiverein	Fischessen	Salzhaus
06.11.2012	Gemeinnütziger Frauenverein	Zvieri-Höck plus	Saal kath. Kirche
11.11.2012	ref. Kirchgemeinde	Tag der Völker, Suppentag, Missionsbasar	ref. Kirche, alte Mühle
16.11.2012	Gemeinnütziger Frauenverein	Kerzenziehen für Jung und Alt	Hohfuren 9, Wangen a/A
17. + 18.11.2012	Loosli Andreas	Kunsthandwerk-Ausstellung	Salzhaus
18.11.2012	Männerchor	Singen in der katholischen Kirche	kath. Kirche
30.11.+01.12.2012	Fussballclub	Lottomatch	Salzhaus
01.12.2012	Frauenchor	Singen in der katholischen Kirche	kath. Kirche
02.12.2012	Handels- und Gewerbeverein	Lädele im Advent	Städtli und Vorstadt
02.12.2012	Narrenzunft Wangen	öffentlicher Samichlaus	Städtli
02.12.2012	ref. Kirchgemeinde mit dem Frauenchor	Gottesdienst zum 1. Advent	ref. Kirche
03.12.2012	Einwohnergemeinde	Gemeindeversammlung	Salzhaus
06.12.2012	Narrenzunft Wangen	Samichlaus	Hausbesuche
08.12.2012	Fitness ABC	Bankdrücken	Salzhaus
16.12.2012	ref. Kirchgemeinde	Stallweihnacht	
24.12.2012	ref. Kirchgemeinde	Gottesdienst zum Heiligabend	ref. Kirche
25.12.2012	ref. Kirchgemeinde	Gottesdienst zum Weihnachtstag	ref. Kirche
31.12.2012	ref. Kirchgemeinde	Vesper (lit. Feier) zum Jahreswechsel	ref. Kirche

Schlosskeller Wangen an der Aare



**Sie planen ein Fest -
Wir haben den richtigen Raum!**

- Apéro
 - Familienfest
 - Vereinsanlass
 - Firmenanlass
 - usw.

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Für Informationen und Reservationen melden
Sie sich unter Tel. 032 631 50 70 oder
E-Mail schlosskeller@wangen-a-a.ch**



MAIMARKT



IM STÄDTLI WANGEN AN DER AARE



SAMSTAG, 26. MAI 2012, AB 09.00 UHR



RUND 50 MARKTSTÄNDE IM STÄDTLI
MITWIRKUNG VERSCHIEDENER GEWERBEBETRIEBE UND VEREINE
DIVERSE VERPFLEGUNGSMÖGLICHKEITEN

Die Wirtschaftskommission wünscht allen Marktbesucherinnen und
Marktbesuchern einen schönen Markttag

